

„Fit für die Firmung“

Firmvorbereitungstag im Pfarrheim Ergolding



Ergolding. Unter dem Motto „Fit für die Firmung“ trafen sich am Samstag, 12. Juli, rund 40 Jugendliche aus der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim zu einem intensiven Schulungstag im Ergoldinger Pfarrheim. Ziel war es, die jungen Christinnen und Christen auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten, das sie im September empfangen werden. Geleitet wurde die Veranstaltung von Pastoralreferentin Kristiane Köppl, die mit einer anschaulichen PowerPoint-Präsentation durch die wichtigsten Themen rund um die Firmung führte. Dabei wurde nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch Raum für Austausch, Kreativität und Gemeinschaft gelassen.

Der Saal war liebevoll vorbereitet – auf dem Boden lagen Symbole, die zentrale Inhalte des Firmgottesdienstes repräsentierten. Diese wurden im Verlauf des Vormittags erklärt und durch symbolische Handlungen für die Jugendlichen greifbar gemacht.

Zwischen den intensiven inhaltlichen Einheiten sorgten zwei Pausen im Vorgarten des Pfarrheims für Auflockerung. Bei einer kreativen Postkartenaktion konnten sich die Firmbewerber gegenseitig Mut machen und sich ihrer eigenen Wertschätzung bewusst werden – ganz im Zeichen der Botschaft: „*Du bist Gottes geliebtes Kind.*“ – oder, wie die Hauptamtliche betonte: „Ein Königskind – wertvoll!“. Als Zeichen dafür teilte sie am Ende zur Erinnerung und zum Verkosten noch Bonbons in Goldpapier aus.

An diesem Samstagvormittag wurden nicht nur die sieben Sakramente thematisiert – mit besonderem Fokus auf die Firmung –, sondern auch wichtige Informationen zu Firmspender, Papst und Bischof vermittelt. Durch das Nachspielen symbolischer Handlungen und das gemeinsame Einüben möglicher Fragen im Firmgottesdienst wurde das Gelernte vertieft.

Zum Einstieg hatten alle Jugendlichen einen kurzen Steckbrief ausgefüllt, um sich besser kennenzulernen. So entstand schnell eine offene und vertraute Atmosphäre unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Bereits kommenden Freitag geht es mit dem nächsten Programmpunkt weiter: einer gemeinsamen Radltour durch die Pfarreiengemeinschaft. Dabei sollen Begegnung und Bewegung miteinander verbunden werden, sowie das bessere Kennenlernen des Gebiets und der Kirchen der Pfarreiengemeinschaft – ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Firmung.

Mit viel Engagement wurde dieser Vormittag gestaltet – ein gelungener Schulungstag zur Glaubensstärkung und für die Gemeinschaft – ganz im Sinne von „Fit für die Firmung“!

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 14.07.2025)